

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1916**

340 (27.7.1916) Mittagsblatt







### Handelsteil

Von der Reichsbank.

Berlin, 25. Juli. (W.Z.B.) Der Goldbestand der Reichsbank hat in der Zeit vom 15. bis zum 22. Juli um 1,22 auf 2467,6 Millionen Mark zugenommen. In der neu den Kassen der Reichsbank zugeflossenen Summe ist das Gold enthalten, das Seine Majestät Schiff „Rube“ auf seiner Heidenfahrt erbeutet hat. Es kommt hierbei eine Summe von rund 730 000 Mark in Betracht, die die Reichsbank angekauft hat, nachdem das Urteil des Preisgerichts, das auf Einziehung des englischen Dampfers „Appam“ und seiner Ladung erkannt, rechtskräftig geworden ist. Der Bestand an Darlehensklassen ist um 146 auf 528,9 Millionen Mark gestiegen. Der Darlehensbestand bei den Darlehensklassen hat sich um 128,7 Millionen Mark erhöht, wobei daran zu erinnern ist, daß in der Berichtswache der letzte Einzahlungstermin auf die vierte Kriegsanleihe fiel. Der Bestand der Darlehensklassen steht eine wesentliche Entlastung der Reichsbank gegenüber. Die bankmäßige Deckung ging nämlich um 325,1 auf 6061,6 Millionen Mark zurück und die gesamte Kapitalanlage um 311,7 auf 6185,3 Millionen Mark. Der Notenumlauf der

Reichsbank ist um 90,3 auf 6840,3 Millionen Mark zurückgegangen gegen eine Abnahme von 97 Millionen Mark im Vorjahre und eine solche von 103 Millionen Mark im Jahre 1914. Die Geldbedeckung der Noten erhöhte sich in der Berichtswache von 35,5 auf 36,1 Prozent und die Deckung der sämtlichen täglich fälligen Verbindlichkeiten durch Gold von 20,4 auf 20,5 Prozent. Die Einzahlungen auf die vierte Kriegsanleihe haben mit dem 20. Juli, als dem letzten Einzahlungstermin, ihre Erledigung gefunden. Die Darlehensklassen hatten am 22. Juli insgesamt 649,3 Millionen Mark, gleich 6 Prozent des gesamten gezeichneten und eingezahlten Betrages, für die vierte Kriegsanleihe ausgeliehen.

#### Wertpapiere.

Berlin, 26. Juli. (W.Z.B.) Börseinstimmungsbild. Die die Börse beherrschende feste Stimmung kam in der allerdings nach wie vor sehr beschränkten geschäftlichen Tätigkeit entschieden zum Ausdruck. Es bestand Kauflust für Gattenswerte. Die Umsätze in Bochumer, Phönix, Oberschlesischer Eisenbahndarlehens, Oberschlesische Eisenindustrie, Thale Eisenhütte und Bismarckhütte vollzogen sich zu höheren Kursen. Betrachtliche Steigerung erfuhren Heintzsch und Auffermann. Ferner besserten sich Alchemetal und deutsche Erdölaktien. Auf dem Rentenmarkt, der bei andauernder Stille im allgemeinen gute Befragung aufwies, zogen russische Anleihen an, besonders waren 1902er Anleihe begehrt. Tägliches Geld 3 1/2 Prozent.

### Karlsruher Standesbuch-Auszüge.

Geburten. 18. Juli: Friede Gertrud, Vater Mathias Köhler, Kohlenhändler. — 20. Juli: Arthur Gotthilf, Vater Gotthilf Hartmann, Kaufmann; Hedwig Germinie, Vater Georg Wiam, Schneider; Paula Wilhelmine Anton, Vater Ant. Gein, Metzger; Hildegard Frieda, Vater Berthold Hittler, Korrespondent. — 21. Juli: Maria Theresia, Vater Mathias Speier, Rangierer. — 22. Juli: Sophie Luise, Vater August Kießling, Bahnarbeiter; Hans Otto, Vater Wilhelm Stad, Radierer. — 23. Juli: Elisabeth Dina Julchen, Vater Karl Birtch, Büroassistent; Edwin Alois, Vater Alois Krosch, Maschinenarbeiter. — 24. Juli: Gertrud, Vater August Scharf, Schuhmacher; Ludwig Alexander, Vater Karl Müller, Schreiner.

Todesfälle. 25. Juli: Karoline Krebs, ledig, ohne Beruf, alt 50 Jahre; August Stephan, Witwer, Bierbrauereibesitzer, alt 66 Jahre.

Beerdigungszeit u. Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Donnerstag, den 27. Juli. 3 1/2 Uhr: August Stephan, Privatmann, Bismarckstraße 17 II. — 3 Uhr: Karl Fritz, Tagelöhner, Scherzstraße III. — 4 Uhr: Dina Krebs, Privatst. Gebhardstraße 85 I.

**Sendet den B. B. ins Feld!**

Für die Monate  
**August und September**  
nehmen unsere Agenten, Zeitungsträgerinnen und auch die Post  
**Bestellungen**  
entgegen.  
Wir bitten die Freunde unseres Blattes um besten Weiterempfehlung in Bekanntenkreisen.

**Inserate**  
aller Art, insbesondere auch Familien-Anzeigen etc., finden im **Badischen Beobachter** weiteste Verbreitung.

### Das deutsche Mieder

# „Reca“

(gesetzl. gesch.)  
— ohne Planchet, ohne Schnürung. Ein Zug — geschlossen — geöffnet. —

### Eine Wohltat für die Menschheit.

Als Korsett-Ersatz usw. unentbehrlich:

1. für Damen, Mädchen und Kinder.
2. gegen viele Leiden der Unterleibsorgane;
3. bei Krankenpflege.

Zahlreiche Anerkennungen, auch von Aerzten.



2475

### Aenderungen,

auch anderer Korsetts, sorgfältig und preiswert.

## Reformhaus Neubert

Karlsruhe, Kaiserstrasse 122.

### F. Schröghamer-Heimdal

## Mein Dörrl im Krieg

12 (180 S.) M. 1.80; kart. M. 2.20

Sieben erschienen

Wie das gewaltige Weltgeschehen in seinem Heimatdörrl gewickelt, darüber weiß Schröghamer-Heimdal, den die Kriegsmühe auf den Schloßhütern getrübt, in Ernst zu fassen und zu sagen. Das Dörrlein, ein dauerndes Denkmal dörrlichen Heldentums in schwerster Zeit, wird zu den bisherigen Freunden des Verfassers — seine „Majestät“, „Kriegsmaat“ und „Friedensmatte“ (kart. M. 1.20) und „Helden der Heimat“ (kart. M. 2.20) haben in besonderer Nähe die deutschen Besatzter gewonnen — noch viele neue werden.

Scherersche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.  
Zu beziehen durch die: 2476

Literarische Anstalt, Freiburg im Breisgau.  
Scherersche Buchhandlung, Karlsruhe, Herrenstraße 34.  
F. X. Bottsche Buchhandlung, Gaubersbühlhofheim.

### Erholungsheim

## der Stadt Karlsruhe in Baden

für Frauen und Mädchen aus Karlsruhe. Verpflegungstag 2 Mark 50 Pf. für den Tag. Nähere Auskunft und Anmeldung bei der  
Direktion des kädt. Krankenhauses Karlsruhe.

Verlag der Akt.-Ges. „Badenia“ Karlsruhe

In unserem Verlage erschien soeben:

## Weggebete für den Schülergottesdienst

von Stadtpfarrer Dr. Nieder, Bonndorf.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis, 12<sup>e</sup>. 20 Seiten.  
Preis 10 Pf., 50 St. 4.— Mk., 100 St. 7.— Mk. franco jeden Ort.

Daß aus der Praxis herausgewachsene und in der Praxis bereits erprobte Weggebete für den gemeinschaftlichen Gottesdienst der Schulkinder vorzügliche Dienste leisten. Wir stellen den hochw. Herren Geistlichen gerne ein Exemplar zur Verfügung und bitten, solches verlangen zu wollen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder von der Vertriebsabteilung der Akt.-Ges. „Badenia“ Karlsruhe.

### Gebüder Scharff

Wir empfehlen:

## Kartoffeln

neue

per Pfd. 12 Pf.

## Neue Holländer Heringe

per Stück 28 u. 32 Pf.

## Gouda-Käse

per Pfund 1.70

2477

### Chaijelongue

neu, von R. Köhler, Karlsruhe  
Schützenstraße 25. 2298

### Sommertheater Stadt. Konzerthaus

Donnerstag, 27. Juli  
bei kleinen Preisen  
**Die spanische Fliege**  
Anfang 8 Uhr.

### Leinöl

beschlagnahmefrei, gar, rein, roh und gek., Lacke jeder Art kann zu besten Preisen gegen Kasse 2479

S. Ross,  
Stuttgart, Augustenstr. 6.

### China, Orient-

Waren-Spezialgeschäft:

H. Porzellan, Bronzen, Schnitzwaren, Silberwaren, Messingwaren, Glasperlen, Porzellan, Kunst, Bambusgefäße, Matten, Dekorations-, Porzellan-, Wäsche- u. Jaden, orient. Schuhe, viele Nippes, H. Tee's, Ingwer.

Wilhelmsdorfs Importhaus  
Tel. 1801, Passage 15 und Filiale  
Waldstraße 33, geg. 1889. 2304

### Diwans

neue, von 36, 42, 50 u. an, hochf. Dessins von 60 u. an.

R. Köhler, Karlsruhe,  
Schützenstraße 25. 2297

### Verlag der Akt.-Ges. Badenia, Karlsruhe i. B.

Sieben erschien in zweiter Auflage:

## Lebensbilder aus dem Seelsorgeklerus.

Bearbeitet von Franz Dor.

2. verbesserte Auflage.  
Gr. 8<sup>e</sup>. IV und 168 Seiten. Preis kart. M. 1.20.  
Mit 8 Abbildungen.

Inhalt:

Franz Xaver Hölz, ein Mann der Tat;  
Geistlicher Rat Wilhelm Weiß, ein Mann der Caritas;  
Thomas Geislerhart, der Waisenvater von Hohenzollern;  
Felix Peter Schäfer, zarte Gerechtigkeit;  
Georg Lorenz, ein Priester nach dem Herzen Gottes;  
Sermann Finneisen, ein Soldatenfreund;  
Konrad Häring, ein Freund der Presse;  
Sermann Bär, ein Jünger des euang. Heilandes.

Trotz Krieg hat das Werkchen einen außerordentlich raschen Abgang gefunden. In wenigen Wochen waren 2000 Exemplare vertrieben.

Ein Geistlicher der Schweiz schrieb kürzlich darüber: „Wie Gold nicht rostet, werden diese Lebensbilder bleiben. Man wird sie immer wieder betrachten.“

Ein bekannter Jurist unseres Landes schreibt in einer eingehenden Schilderung über den Inhalt des Werkchens: „Dem Werkchen ist größte Verbreitung nicht nur im badischen Klerus, für welchen es eine stolze Ehrengabe ist, sondern auch unter dem katholischen Volke zu wünschen. Das Leben eines Seelsorgers stellt man sich in Bewunderung oft gar zu leicht und hequem vor, während es in Wahrheit bei den meisten und gerade bei den besten Geistlichen ein Leben der Arbeit und Anspannung und vieler Enttäuschungen und Bitterkeiten ist. Die schönste Frucht der Letztgenannten bildet der stille Dank, den die katholischen Seelen nachträglich noch diesen Priestern für ihr leuchtendstes Wirken im Dienste Gottes und der Kirche abspinnen.“

„Ungemein interessiert es mich, ob der Klerus das Buch seiner Berücksichtigung für wert hält. Man sollte es meinen.“

Die zweite Auflage hat manche Verbesserungen in Text und Ausstattung erfahren und es ist zu hoffen, daß auch diese Neuausgabe viel gekauft und überall Interesse erwecken wird.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

### Frauenarbeitschule

## des Badischen Frauenvereins

Karlsruhe

unter dem Protektorat J. A. S. der Großherzogin Luise von Baden.

Beginn Montag, den 11. September, vormittags 8 Uhr.

1. Unterrichtskurse für häuslichen Bedarf in sämtlichen Fächern der weiblichen Handarbeit. Den Zeitverhältnissen entsprechend wird neben Neuverfertigung von Wäsche und Kleidern besondere Wert auf Änderungen und Vornehmung älterer Gegenstände gelegt. Extrakurse für Damen.
2. Vorbereitungs- und Seminar für Handarbeits- und Gewerbelehre.
3. Berufsberatung für Waisenmädchen, Kleidermacherinnen, Zimmermädchen und Kammerjungfern. Extrakurse für schon im Dienst stehende Kammerjungfern.
4. Volle Pension für auswärtige Schülerinnen in der Anstalt.

Die Sitzungen, geben ausführliche Auskunft und werden Gartenstraße 47 und 49 abgegeben.

Anmeldungen werden täglich von 11—12 und 5—6 Uhr in der Frauenarbeitschule, Gartenstr. 47, entgegengenommen.  
Leiterin: J. Mayer, Hauptlehrerin.

Karlsruhe, im Juli 1916. 2386

Der Vorstand der Abteilung I.

## Stefan Gartner

### Hoflieferant

## Wurstwarenverkauf

in der Woche  
vom 29. Juli bis 4. August  
in alphabetischer Reihenfolge  
wie letzte Woche.

Sämtliche Kundenlisten liegen morgen Freitag und nächsten Dienstag (von morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr) in meinem Hauptgeschäft „Ludwigsplatz“ auf, damit die werthe Kundschaft Gelegenheit hat, die Nr. der Wursterei sowie die Nr. der Kundenliste in die Ausweiskarten einzutragen.

Nach endgültiger Eintragung könnte von übernächster Woche an der Verkauf von Wurstwaren nach den Nummern der Kundenliste eingeteilt werden. Ohne Vorzeigung der Ausweiskarten ist es verboten, Waren abzugeben. 2480

### Hochwichtige zeitgemäße Schrift!

## Fünf Radikalmittel

Allein richtige Antwort auf den englischen Hungerungs-Plan.



Den Engländern Völlerei und ihren Kellern gemüht vom Hunger, der sie nicht erbeutet.

Preis 30 Pf.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. Zur Massenverbreitung geeignet. Billiger Preis bei großem Bezuge.